

**Beschluss** (in beiden Ausschüssen Ziffer 3 gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, DIE LINKE./Die PARTEI und ÖDP/München-Liste; Ziffer 9 gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Den beschriebenen Anforderungen an die Eingangs- und Publikumsbereiche der SBH inklusive der beschriebenen Anforderungen an die Räumlichkeiten der Orientierungsberatung wird zugestimmt.
2. Der beschriebenen Pilotierung einer erweiterten Infothek und der Pilotierung der Antragsberatung wird zugestimmt.
3. Der beschriebenen Kund\*innenbefragung im Zuständigkeitsbereich des SBH Ortl nach Etablierung des Pilotprojektes erweitere Infothek und Antragsberatung wird zugestimmt. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden in den Jahren 2027/2028 aus den bereits vorhandenen 250.000 Euro aus dem Beschluss Münchner Armutsbericht vom 21.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07830) beglichen. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, wird das Sozialreferat beauftragt, weitere benötigte Mittel zum jeweiligen Eckdatenbeschluss anzumelden und den Stadtrat mit einer Folgebeschlussvorlage zu befassen.
4. Das Sozialreferat wird gebeten zu prüfen, inwiefern bereits bestehende Behördenhelfer-Projekte der freien Wohlfahrt auf weitere Zielgruppen ausgeweitet werden können und dem Stadtrat einen entsprechenden Vorgehensvorschlag vorzulegen.
5. Die erfolgte Beauftragung eines Planungsbüros mit der Erhebung des Ist-Standes zur Umsetzung der Barrierefreiheit in den SBH wird zur Kenntnis genommen.  
Das Sozialreferat wird nachträglich beauftragt, die dem Baureferat für die Erhebung des Ist-Standes im Jahr 2023 entstandenen Sachkosten in Höhe von bis zu 50.000 Euro durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln (aus den zur Verfügung gestellten 250.000 Euro aus dem Beschluss zum Münchner Armutsbericht vom 21.12.2022) zu erstatten.
6. Das Sozialreferat wird gebeten, den Stadtrat über die Ergebnisse der Erhebung des Ist-Standes und über die daraus resultierenden Maßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit in den SBH zu informieren. Das

Sozialreferat wird ferner gebeten, die für die Maßnahmen zum Erreichen barrierefreier SBH notwendigen finanziellen Mittel in einer Folgebeschlussvorlage 2024 darzustellen und beschließen zu lassen.

7. Dem beschriebenen Vorgehen zu einer weitergehenden Öffentlichkeitsarbeit für die SBH, insbesondere der Teilnahme der SBH am Tag der offenen Tür und an anderen Veranstaltungen im Viertel wird zugestimmt.

8. Sachkosten Tag der offenen Tür der SBH 2023

Das Sozialreferat wird nachträglich beauftragt, die im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe 47.229,83 Euro für die Teilnahme der SBH am Tag der offenen Tür aus den bereits vorhandenen 250.000 Euro aus dem Beschluss zum Münchner Armutsbericht vom 21.12.2022 zu finanzieren.

9. Sachkosten Öffentlichkeitsarbeit der SBH 2024 ff.

Das Sozialreferat wird beauftragt, ab 2024 jährlich 45.000 Euro als Pauschalbetrag für eine flexible Öffentlichkeitsarbeit in den SBH zur Verfügung zu stellen und daraus sowohl Tage der offenen Tür aber auch die Teilnahme an Veranstaltungen im Viertel und gegebenenfalls auch andere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der SBH zu finanzieren. Die Mittel werden aus den bereits vorhandenen 250.000 Euro aus dem Beschluss zum Münchner Armutsbericht vom 21.12.2022 zur Verfügung gestellt und sind dafür vorzuhalten.

10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03177 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 20.10.2022 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.